

Pressemitteilung

Knorr-Bremse übernimmt die von Bosch gehaltenen Anteile am europäischen und japanischen Nutzfahrzeuggeschäft des Unternehmens

- **Knorr-Bremse wird jeweils alleiniger Gesellschafter der Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH und der Knorr-Bremse Commercial Vehicle Systems Japan Ltd. gegen Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von 360 Mio. Euro**
- **Die Transaktion steht unter Vorbehalt kartellrechtlicher Zustimmung, die im zweiten Halbjahr 2022 erwartet wird**

München, 13. April 2022 – Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter weiterer Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, und die Robert Bosch GmbH haben den Rechtsstreit über den Verkaufspreis der Anteile in Höhe von jeweils 20 Prozent an der Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH und der Knorr-Bremse Commercial Vehicle Systems Japan Ltd. beigelegt. Gegen die Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von 360 Mio. Euro wird die Knorr-Bremse AG – vorbehaltlich der kartellrechtlichen Zustimmung – die Anteile übernehmen und jeweils alleiniger Gesellschafter der Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH und der Knorr-Bremse Commercial Vehicle Systems Japan Ltd. werden.

Die Robert Bosch GmbH hatte am 21. Juni 2018 die Ausübung der Verkaufsoption bezüglich ihrer Minderheitsbeteiligung an der Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH erklärt und initiierte ein Schiedsverfahren mit dem Ziel der Durchsetzung dieser Verkaufsoption. Im Dezember 2020 hatte das Schiedsgericht einen Schiedsspruch erlassen, mit dem diese Put-Option bejaht wurde. Knorr-Bremse hatte seit 2018 einen Betrag in Höhe von rund 380 Mio. Euro in der Bilanz als Verbindlichkeit ausgewiesen.

Seit dem Beginn des Joint Ventures mit der Robert Bosch GmbH im Jahr 1999 hatte Knorr-Bremse die operative Führung der geschäftlichen Aktivitäten inne. Nach der Übernahme der noch ausstehenden Anteile werden alle IP-Rechte, Mitarbeitende und das gesamte System-Know-how bei Knorr-Bremse verbleiben. Zusätzlich wird Knorr-Bremse durch die Übernahme der Anteile und die Zahlung des Kaufpreises zukünftig die jährlichen Gewinnbeteiligungen für die Robert Bosch GmbH in voller Höhe einsparen.

Medienkontakt: Alexander Stechert-Mayerhöfer, Leiter Unternehmenskommunikation,
Tel.: +49 89 3547 1942, E-Mail: alexander.stechert-mayerhoefer@knorr-bremse.com

Investor Relations: Andreas Spitzauer, Leiter Investor Relations
Tel.: +49 89 3547 182310, E-Mail: andreas.spitzauer@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 30.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Knorr-

Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,7 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.